

Jahresbericht
zum 31. Oktober 2023.

Deka-Absolute Return Defensiv

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Oktober 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Absolute Return Defensiv für den Zeitraum vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften zu Beginn des Geschäftsjahres die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit reduzierten sich auch die wirtschaftlichen Abstrahleffekte des russischen Angriffskriegs in der Ukraine. Während die rigide Null-Covid-Politik in China zunächst noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel geführt hatte, schwanden diese nach der unerwarteten Kehrtwende in der Corona-Politik im Dezember. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Stimmung wie auch die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was verschiedene Indikatoren unterstrichen. Zu einem exogenen Schock kam es am 7. Oktober, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten bewog. Während die Fed zuletzt bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen insgesamt kräftig an. Dabei sorgte am Anleihemarkt der zwischenzeitliche Renditesprung 10-jähriger US-Staatstitel über die Marke von 5 Prozent – erstmals seit 16 Jahren – für Aufsehen. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten Ende Oktober bei 4,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten. Stark unter Druck stand anfangs auch der Euro, der im November 2022 noch die Parität zum US-Dollar unterschritt, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei rund 87 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023	8
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.11.2022 bis 31.10.2023

Deka-Absolute Return Defensiv

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Absolute Return Defensiv ist es die Erwirtschaftung eines attraktiven Rendite-Risiko-Profiles durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, kann das Fondsmanagement aus einem weltweiten Anlageuniversum Instrumente wie zum Beispiel Anlagen in Aktien und Renten, Devisen und Zielfonds wählen. Das Aktienexposure darf bis zu 20 Prozent des Wertes des Fonds betragen. Geografische oder andere Anlageklassen-Schwerpunkte gibt es nicht. Die Umsetzung des Anlagekonzeptes erfolgt eingebettet in eine risikokontrollierte Wertsicherung – ohne verbindliche Wertuntergrenze oder Garantie – weshalb das Risiko aus der Schwächephase einzelner Strategien reduziert wird.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, deutscher Bundesländer, der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, der Europäischen Union, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Gebietskörperschaften der Mitgliedstaaten der Europäischen Union anlegen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Wichtige Kennzahlen

Deka-Absolute Return Defensiv

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	0,8%	-0,7%	-0,5%
ISIN	DE000DKOLMT4		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-Absolute Return Defensiv

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	29.517,46
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	93.928,41
Futures	367.988,14
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	270.327,94
Devisenkassageschäften	17.639,52
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	779.401,47

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-179.669,98
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-22.201,10
Optionen	-19.042,04
Futures	-500.474,77
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-183.760,54
Devisenkassageschäften	-3.081,82
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-908.230,25

Leichte Wertsteigerung

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge sorgten zwar zeitweise noch für Irritationen, im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf. Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Zu einem exogenen Schock kam es Anfang Oktober 2023, als radikale Palästinenser unter Führung der islamistisch-terroristischen Hamas Israel überfielen. Dieser überraschende Angriff und die noch nicht absehbaren Konsequenzen des eskalierenden Konflikts in Nahost sorgten zuletzt für große Verunsicherung. Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wie-

Deka-Absolute Return Defensiv

sen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen die positiven Vorzeichen, ehe neben wirtschaftlichen auch geopolitische Entwicklungen das Bild eintrübten.

Die internationalen Währungshüter sahen sich angesichts der weltweit stark gestiegenen Inflationsraten gezwungen, ein ambitioniertes geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank Federal Reserve erhöhte die US-Leitzinsen im Berichtszeitraum signifikant auf die Spanne von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent, während die Europäische Zentralbank zeitverzögert und moderater agierte und die Zinsen auf 4,50 Prozent anhob. In Europa rückt in den Diskussionen über die weitere Geldpolitik die schwache konjunkturelle Entwicklung stärker in den Fokus. An den Rentenmärkten zogen die Renditen angesichts vorsichtiger Töne von den Notenbanken zuletzt erneut merklich an. Insgesamt sind die Renditen in der Berichtsperiode deutlich gestiegen und belasteten damit das Rentenmarktumfeld. Zwischenzeitlich übersprangen 10-jährige US-Treasuries sogar die psychologisch bedeutsame Marke von 5 Prozent.

Den größten Zuwachs auf Assetklassenebene verzeichnete der Rentenbereich. Während zu Beginn des Betrachtungszeitraums 36,3 Prozent des Fondsvermögens in verzinsliche Wertpapiere investiert war, entfielen zum Stichtag 90,1 Prozent auf Rentenpapiere. Der Anteil an Staatsanleihen erhöhte sich von 36,3 Prozent auf 58,1 Prozent des Fondsvermögens. Innerhalb des Staatsanleihen-Segments wurden dazu überwiegend Euroland-Staatstitel erworben, während im Gegenzug US-Treasuries einer leichten Reduktion unterlagen. Neu aufgenommen wurden CorporateBonds sowie Anleihen halbstaatlicher Emittenten. Innerhalb des Sektors CorporateBonds lag der Schwerpunkt u.a. auf Banken, Automobil und Versorger. Die Rentenfondsquote stieg per saldo leicht von 3,7 Prozent auf 7,0 Prozent.

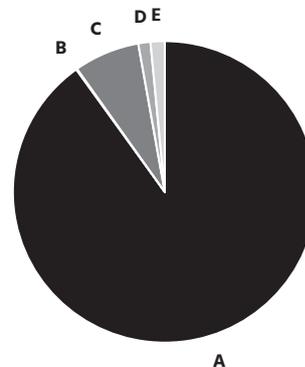
Zum Stichtag war der Fonds mit 1,3 Prozent in Rohstoffzertifikaten investiert. Das Engagement im Aktienbereich wurde neben einer geringen Position in Aktienfonds im Wesentlichen über Derivate (Aktienindex-Futures) dargestellt, wodurch sich der Investitionsgrad in Aktien um 19,5 Prozentpunkte erhöhte. Die im vorherigen Berichtsjahr im Geldmarktbereich aufgebaute Position in Tages- bzw. Termingelder wurde bis zum Stichtag komplett veräußert. Das Fremdwährungsexposure im US-Dollar und japanischen Yen waren mittels Devisentermingeschäften nahezu vollständig abgesichert.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung resultierten u.a. aus der Verlängerung der durchschnittlichen Restlaufzeit der Rentenpapiere. Nachteile ergaben sich hingegen u.a. aus der Akzentuierung langlaufender Staatsanleihen im zweiten Quartal 2023 sowie der Beimischung im japanischen Yen.

Der Fonds Deka-Absolute Return Defensiv verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 0,8 Prozent. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 11,8 Mio. Euro.

Fondsstruktur

Deka-Absolute Return Defensiv



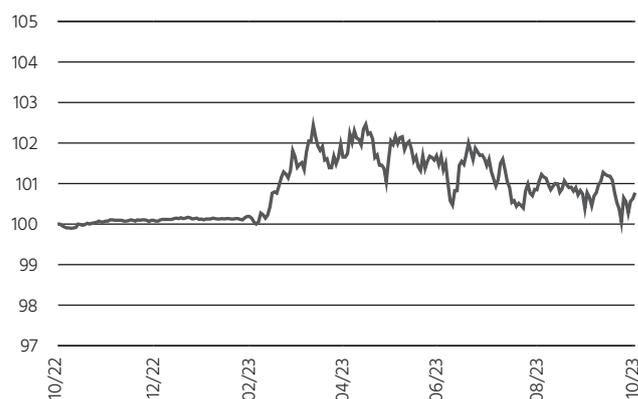
Code	Assetklasse	Anteil
A	Renten	90,1%
B	Aktienfonds	0,1%
C	Rentenfonds	7,0%
D	Rohstoffzertifikate	1,3%
E	Barreserve, Sonstiges	1,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Absolute Return Defensiv

Index: 31.10.2022 = 100



■ Deka-Absolute Return Defensiv

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Deka-Absolute Return Defensiv

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen

Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Deka-Absolute Return Defensiv

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	10.532.968,85	89,40
Belgien	388.418,00	3,30
Dänemark	98.424,50	0,84
Deutschland	1.458.247,00	12,38
Finnland	196.704,00	1,67
Frankreich	2.874.563,50	24,41
Großbritannien	81.412,50	0,69
Italien	1.482.449,50	12,57
Luxemburg	191.328,50	1,62
Niederlande	988.659,00	8,38
Norwegen	197.946,50	1,69
Österreich	79.051,50	0,67
Schweiz	278.947,00	2,37
Sonstige	198.460,00	1,69
Spanien	1.283.651,00	10,89
USA	734.706,35	6,23
2. Investmentanteile	831.353,60	7,05
Irland	831.353,60	7,05
3. Zertifikate	149.004,00	1,27
Irland	149.004,00	1,27
4. Derivate	-55.668,88	-0,44
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	496.980,91	4,22
6. Sonstige Vermögensgegenstände	704.643,81	5,99
II. Verbindlichkeiten	-882.446,09	-7,49
III. Fondsvermögen	11.776.836,20	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	10.532.968,85	89,40
EUR	9.898.228,00	84,02
USD	634.740,85	5,38
2. Investmentanteile	831.353,60	7,05
EUR	831.353,60	7,05
3. Zertifikate	149.004,00	1,27
EUR	149.004,00	1,27
4. Derivate	-55.668,88	-0,44
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	496.980,91	4,22
6. Sonstige Vermögensgegenstände	704.643,81	5,99
II. Verbindlichkeiten	-882.446,09	-7,49
III. Fondsvermögen	11.776.836,20	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Absolute Return Defensiv

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								9.859.951,50	83,70
Verzinsliche Wertpapiere								9.710.947,50	82,43
EUR								9.710.947,50	82,43
XS2373642102	0,5770 % Barclays PLC FLR MTN 21/29		EUR	100.000	100.000	0	% 81,413	81.412,50	0,69
XS1948611840	1,5000 % BMW Finance N.V. MTN 19/29		EUR	200.000	200.000	0	% 89,475	178.950,00	1,52
FR0013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27		EUR	100.000	100.000	0	% 94,894	94.894,00	0,81
FR0014009LQ8	2,1000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 22/32		EUR	100.000	100.000	0	% 82,688	82.687,50	0,70
FR001400DNG3	4,6250 % Bouygues S.A. Bonds 22/32		EUR	100.000	100.000	0	% 103,177	103.176,50	0,88
FR001400IBM5	3,8750 % Bouygues S.A. Bonds 23/31		EUR	100.000	100.000	0	% 98,446	98.445,50	0,84
FR0013412947	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26		EUR	200.000	200.000	0	% 91,861	183.721,00	1,56
DE0001102457	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28 ¹⁾		EUR	700.000	700.000	0	% 89,514	626.594,50	5,32
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33		EUR	500.000	1.200.000	700.000	% 98,445	492.222,50	4,18
XS1958307461	1,7500 % Crédit Agricole S.A. Non-Pref. MTN 19/29		EUR	100.000	100.000	0	% 87,892	87.892,00	0,75
FR001400HCR4	3,8750 % Crédit Agricole S.A. Pref. MTN 23/31		EUR	100.000	100.000	0	% 97,496	97.495,50	0,83
XS2381671671	0,2500 % Credit Suisse AG MTN 21/28		EUR	100.000	100.000	0	% 82,250	82.250,00	0,70
XS2573569576	4,1250 % Danske Bank AS FLR Preferred MTN 23/31		EUR	100.000	100.000	0	% 98,425	98.424,50	0,84
XS2597696124	4,0000 % DNB Bank ASA FLR Preferred MTN 23/29		EUR	100.000	100.000	0	% 99,548	99.547,50	0,85
FR001400FIG3	3,6250 % Engie S.A. MTN 23/30		EUR	100.000	100.000	0	% 97,480	97.480,00	0,83
EU000A1ZE225	1,8750 % Europäische Union MTN 14/24		EUR	200.000	200.000	0	% 99,230	198.460,00	1,69
BE0002935162	4,3750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 23/30		EUR	100.000	100.000	0	% 98,855	98.855,00	0,84
BE0000357666	3,0000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 23/33		EUR	300.000	300.000	0	% 96,521	289.563,00	2,46
NL0015000RP1	0,5000 % Koenigreich Niederlande Bonds 22/32		EUR	200.000	200.000	0	% 80,663	161.326,00	1,37
ES0000012H33	0,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/24		EUR	700.000	600.000	0	% 97,865	685.055,00	5,81
ES0000012K53	0,8000 % Koenigreich Spanien Bonos 22/29		EUR	100.000	100.000	0	% 86,520	86.520,00	0,73
ES0000012I08	0,0000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 21/28		EUR	200.000	200.000	0	% 87,030	174.060,00	1,48
NL0015031501	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 20/27		EUR	100.000	100.000	0	% 91,205	91.204,50	0,77
NL0014555419	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 20/30		EUR	100.000	100.000	0	% 82,337	82.337,00	0,70
ES0000012F76	0,5000 % Königreich Spanien Obligaciones 20/30		EUR	200.000	200.000	0	% 82,947	165.893,00	1,41
ES0000012G34	1,2500 % Königreich Spanien Obligaciones 20/30		EUR	200.000	200.000	0	% 86,062	172.123,00	1,46
FR0014001I06	0,0000 % La Poste MTN 21/29		EUR	200.000	200.000	0	% 80,242	160.484,00	1,36
XS2535308477	3,0000 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 22/28		EUR	100.000	100.000	0	% 96,694	96.694,00	0,82
XS2535308634	3,1250 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 22/31		EUR	100.000	100.000	0	% 94,635	94.634,50	0,80
DE000A3LH6U5	3,7000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 23/31		EUR	100.000	200.000	100.000	% 98,165	98.165,00	0,83
DE000A289XJ2	2,0000 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V.MTN 20/26		EUR	100.000	100.000	0	% 95,971	95.970,50	0,81
XS2584643113	3,6250 % Nordea Bank Abp FLR Non-Pref. MTN 23/26		EUR	100.000	100.000	0	% 98,880	98.880,00	0,84
XS2530506752	2,8750 % OP Yrityspankki Oyj Preferred MTN 22/25		EUR	100.000	100.000	0	% 97,824	97.824,00	0,83
FR0013451507	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 18/29		EUR	200.000	200.000	0	% 83,290	166.580,00	1,41
FR0013516549	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 19/30		EUR	400.000	400.000	0	% 80,411	321.642,00	2,73
FR0014001N46	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 20/24		EUR	700.000	700.000	0	% 98,851	691.953,50	5,87
FR0014002WK3	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 20/31		EUR	300.000	300.000	0	% 77,508	232.522,50	1,97
FR001400BKZ3	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 21/32		EUR	300.000	300.000	0	% 89,990	269.970,00	2,29
IT0005383309	1,3500 % Republik Italien B.T.P. 19/30		EUR	100.000	100.000	0	% 84,089	84.088,50	0,71
IT0005416570	0,9500 % Republik Italien B.T.P. 20/27		EUR	200.000	200.000	0	% 89,718	179.435,00	1,52
IT0005413171	1,6500 % Republik Italien B.T.P. 20/30		EUR	100.000	100.000	0	% 83,949	83.948,50	0,71
IT0005422891	0,9000 % Republik Italien B.T.P. 20/31		EUR	200.000	200.000	0	% 78,550	157.100,00	1,33
IT0005454050	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 21/24		EUR	500.000	600.000	200.000	% 99,093	495.462,50	4,21
IT0005499311	1,7500 % Republik Italien B.T.P. 22/24		EUR	400.000	400.000	0	% 98,775	395.100,00	3,35
AT0000A2NW83	0,0000 % Republik Oesterreich MTN 21/31		EUR	100.000	100.000	0	% 79,052	79.051,50	0,67
XS2412044641	1,0000 % RWE AG MTN 21/33		EUR	200.000	200.000	0	% 71,972	143.943,00	1,22
XS2523390271	2,5000 % RWE AG MTN 22/25		EUR	200.000	200.000	0	% 97,744	195.487,00	1,66
FR001400DZ01	4,2500 % Société Générale S.A. Pref. MTN 22/32		EUR	100.000	100.000	0	% 98,724	98.724,00	0,84
FR0014004GE5	0,2500 % Société Générale S.A. Preferred MTN 21/27		EUR	100.000	100.000	0	% 86,896	86.895,50	0,74
XS2579319513	3,7500 % Sparebank 1 SR-Bank ASA MTN 23/27		EUR	100.000	100.000	0	% 98,399	98.399,00	0,84
XS2356040357	0,7500 % Stellantis N.V. MTN 21/29		EUR	100.000	100.000	0	% 84,157	84.156,50	0,71
XS2597110027	4,3750 % Stellantis N.V. MTN 23/30		EUR	100.000	100.000	0	% 100,412	100.411,50	0,85

Deka-Absolute Return Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2477935345	1,6250 % TenneT Holding B.V. MTN 22/26		EUR	100.000	100.000	0	% 96,138	96.138,00	0,82
CH0409606354	1,2500 % UBS Group AG FLR Notes 18/25		EUR	200.000	200.000	0	% 98,349	196.697,00	1,67
Zertifikate								149.004,00	1,27
EUR								149.004,00	1,27
FR0013416716	Amundi Physical Metals PLC Rohst.-Zert. XAU 19/18		STK	2.000	10.700	8.700	EUR 74,502	149.004,00	1,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								822.021,35	6,97
Verzinsliche Wertpapiere								822.021,35	6,97
EUR								187.280,50	1,59
XS2267889991	2,0000 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN 20/28		EUR	100.000	100.000	0	% 87,315	87.315,00	0,74
XS2623668634	3,7420 % Caterpillar Fin.Services Corp. MTN 23/26		EUR	100.000	100.000	0	% 99,966	99.965,50	0,85
USD								634.740,85	5,38
US912810FT08	4,5000 % U.S. Treasury Notes 06/36		USD	700.000	700.000	0	% 96,508	634.740,85	5,38
Wertpapier-Investmentanteile								831.353,60	7,05
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								831.353,60	7,05
EUR								831.353,60	7,05
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	9.200	12.700	3.500	EUR 89,108	819.793,60	6,95
IE00BN940Z87	UBS IFS-CMCI Com.C.X-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.		ANT	100	2.600	2.500	EUR 115,600	11.560,00	0,10
Summe Wertpapiervermögen								EUR 11.513.326,45	97,72
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 23		XEUR	EUR	Anzahl 7				-55.878,96	-0,46
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 23		XCME	USD	Anzahl 3				1.820,00	0,02
MDAX Mini Future (FSMX) Dez. 23		XEUR	EUR	Anzahl 5				-12.108,90	-0,10
MSCI World Index Future (FMWO) Dez. 23		XEUR	USD	Anzahl 16				-2.745,00	-0,02
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -55.878,96	-0,46
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
JPY/USD 180.000.000,00			OTC					-12.376,73	-0,10
USD/EUR 6.300.000,00			OTC					-40.645,70	-0,34
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
JPY/USD 60.000.000,00			OTC					5.603,04	0,05
USD/EUR 5.900.000,00			OTC					47.629,47	0,41
Summe Devisen-Derivate								EUR 210,08	0,02
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	429.580,04			% 100,000	429.580,04	3,65
EUR-Guthaben bei									
Bayerische Landesbank			EUR	11.433,35			% 100,000	11.433,35	0,10
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	12.113,66			% 100,000	12.113,66	0,10
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CZK	0,18			% 100,000	0,01	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	1.910,20			% 100,000	1.143,46	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			HKD	9.778,23			% 100,000	1.174,29	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	6.648.868,00			% 100,000	41.533,36	0,35
DekaBank Deutsche Girozentrale			ZAR	54,83			% 100,000	2,74	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 496.980,91	4,22
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 496.980,91	4,22
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	77.439,04				77.439,04	0,66
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	151.487,85				151.487,85	1,29
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	30,33				30,33	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	348.183,37				348.183,37	2,96
Forderungen aus Devisenspots			EUR	127.015,72				127.015,72	1,08
Forderungen aus Quellensteuerrückstattung			EUR	487,50				487,50	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 704.643,81	5,99
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	-0,27			% 100,000	-0,28	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	-17.296,84			% 100,000	-16.251,85	-0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	-0,01			% 100,000	0,00	-0,14

Deka-Absolute Return Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-16.252,13	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-10,00				-10,00	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-735.283,33				-735.283,33	-6,24
	Verbindlichkeiten aus Devisenspots		EUR	-127.140,98				-127.140,98	-1,08
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-3.759,65				-3.759,65	-0,03
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-866.193,96	-7,35
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile							EUR	11.776.836,20	100,00
Anteilwert							STK	122.246,000	
							EUR	96,34	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt	
		befristet	unbefristet		
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.18/28					
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:		EUR	625.926	560.288,27	560.288,27

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2023

Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46415	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,95926	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,54600	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,99885	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06430	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	160,08500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,32695	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,67054	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2590758400	3,5500 % AT & T Inc. Notes 23/25	EUR	100.000	100.000
XS2625968776	3,6250 % BMW Finance N.V. MTN 23/35	EUR	100.000	100.000
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR	300.000	1900.000
XS2634616572	3,6250 % Enexis Holding N.V. MTN 23/34	EUR	100.000	100.000
FR001400HZE3	7,0000 % Eramet S.A. Obl. 23/28	EUR	100.000	100.000
XS2627121259	4,1250 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 23/29	EUR	100.000	100.000
BE0002964451	3,8750 % Fluvius System Operator CVBA MTN 23/31	EUR	100.000	100.000
XS2704918478	4,8750 % H&M Finance B.V. MTN 23/31	EUR	100.000	100.000
XS2626007939	4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. Notes 23/35	EUR	100.000	100.000
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR	100.000	100.000
BE0000339482	0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23	EUR	600.000	600.000
NL0012650469	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24	EUR	700.000	700.000
FR001400I5S6	3,5000 % Legrand S.A.Obl. 23/29	EUR	100.000	100.000
BE6343825251	3,8750 % Lonza Finance International NV Notes 23/33	EUR	100.000	100.000
XS2611221032	6,6250 % Permanent TSB Group Hldgs PLC FLR MTN 23/28	EUR	100.000	100.000
XS2615940215	4,5000 % Porsche Automobil Holding SE MTN 23/28	EUR	100.000	100.000
IE00B6X95T99	3,4000 % Republik Irland Treasury Bonds 14/24	EUR	400.000	400.000
XS2671251127	4,8750 % Sparebank 1 SR-Bank ASA Non-Pref. MTN 23/28	EUR	100.000	100.000
XS2613209670	4,3750 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. MTN 23/33	EUR	100.000	100.000
XS2599156192	5,5000 % VAR Energi ASA MTN 23/29	EUR	100.000	100.000
XS2675884576	7,5000 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 23/Und.	EUR	100.000	100.000
XS2671621402	3,8750 % Volvo Treasury AB MTN 23/26	EUR	100.000	100.000
XS2626343375	3,6250 % Volvo Treasury AB MTN 23/27	EUR	100.000	100.000
Zertifikate				
EUR				

Deka-Absolute Return Defensiv

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. STK	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000PB6GAS5	BNP Paribas Issuance BV O.E. ETC-Zert. HHN 17/Und.		10.000	10.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2673437484	4,3890 % East Japan Railway Co. MTN 23/43	EUR	100.000	100.000
BE6343437255	6,7500 % Ethias Vie Notes 23/33	EUR	100.000	100.000
XS2624938739	3,7500 % Honeywell International Inc. Notes 23/32	EUR	100.000	100.000
XS2624554320	6,2500 % OI European Group B.V. Notes 23/28 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS2646608401	6,7500 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 23/Und.	EUR	100.000	100.000
USD				
US91282CEG24	2,2500 % U.S. Treasury Notes 22/24	USD	0	500.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	4.700	4.700
IE00B4L60045	iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Reg.Shares	ANT	1.550	3.550
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund X	ANT	1.200	1.200

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Hang Seng Index, MSCI Emerging Markets Index (Total Return) (USD), MSCI World (Mod.ma.C.W.) Index (Net Return) (USD), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)	EUR	10.856
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY))	EUR	2.587
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Buxl Future (FGBX), EURO Schatz Future (FGBS), Five-Year US Treasury Note Future (FV), Two-Year US Treasury Note Future (TU))	EUR	37.949
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP), Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY))	EUR	8.074
Sonstige Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): CBOE Volatility Index (VIX))	EUR	72
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): S&P 500 Index)	EUR	1.554
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, S&P 500 Index)	EUR	1.310
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO Buxl Future (FGBX))	EUR	1.370
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	1.157
JPY/USD	EUR	1.074
USD/EUR	EUR	3.961
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
JPY/EUR	EUR	1.654
JPY/USD	EUR	2.048
USD/EUR	EUR	6.120
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24, 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23)	EUR	38
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24, 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28, 2,2500 % U.S. Treasury Notes 22/24, 4,2500 % John.Cont.Intl/Tyco F.+Sec.F. Notes 23/35, 6,7500 % Telefónica Europe B.V. FLR Bonds 23/Und)	EUR	5.469

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,93 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 542.337 Euro.

Deka-Absolute Return Defensiv

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.509.624,69
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.955,10
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		6.291.950,40
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.802.625,78
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.802.625,78
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.510.675,38
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-84.652,32
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		62.868,53
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		104.951,97
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-49.837,43
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.776.836,20

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2020	44.631.922,74	99,47
31.10.2021	81.875.652,71	98,85
31.10.2022	5.509.624,69	95,65
31.10.2023	11.776.836,20	96,34

Deka-Absolute Return Defensiv

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2022 - 31.10.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	385,09	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	38.593,32	0,32
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	159.949,02	1,31
davon Negative Einlagezinsen	-698,63	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	160.647,65	1,31
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	3.622,27	0,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	695,96	0,01
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	695,96	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	3,49	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	3,49	0,00
Summe der Erträge	203.249,15	1,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.520,96	-0,05
2. Verwaltungsvergütung	-22.373,60	-0,18
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-37.771,82	-0,31
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-229,62	-0,00
davon EMIR-Kosten	-17.242,94	-0,14
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.458,27	-0,01
davon Kostenpauschale	-18.840,99	-0,15
Summe der Aufwendungen	-66.666,38	-0,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	136.582,77	1,12
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	779.401,47	6,38
2. Realisierte Verluste	-908.230,25	-7,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-128.828,78	-1,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.753,99	0,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	104.951,97	0,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-49.837,43	-0,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	55.114,54	0,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	62.868,53	0,51

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.753,99	0,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	53.369,01	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	61.123,00	0,50
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	61.123,00	0,50

Umlaufende Anteile: Stück 122.246

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Einrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 15. Dezember 2023 mit Beschlussfassung vom 5. Dezember 2023.

Deka-Absolute Return Defensiv

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

16.786.520,84

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC
 DekaBank Deutsche Girozentrale
 J.P. Morgan SE
 NatWest Markets N.V.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.11.2022 - 20.08.2023: 10% Bloomberg Barclays EM USD Aggregate in EUR, 35% Bloomberg Barclays Global Aggregate in EUR, 15% DAX, 5% ICE BofA US Treasury Index in EUR, 5% MSCI World NR hedged in EUR, 30% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR
 21.08.2023 - 31.10.2023: 45% Bloomberg Barclays Global Aggregate in EUR, 15% DAX, 5% ICE BofA US Treasury Index in EUR, 5% MSCI World NR hedged in EUR, 30% iBoxx Euro Sov. Eurozone in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,70%
 größter potenzieller Risikobetrag 3,23%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,80%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

158,02%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	560.288,27
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 926.118,00
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 780.536,96
Aktien		EUR 145.581,04
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 695,96
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 229,62
Umlaufende Anteile	STK	122.246
Anteilwert	EUR	96,34

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden

Deka-Absolute Return Defensiv

mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,49%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	0,50
iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares	0,20
iShsIII-EO Corp Bd 1-5yr U.ETF Reg.Shares	0,20
Systematic Dispersion Fund X	0,27
UBS IFS-CMCI Com.CX-Ag.SF ETF Reg.Shs. Acc.	0,34

Wesentliche sonstige Erträge

Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank EUR 3,49

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften EUR 229,62
 EMIR-Kosten EUR 17.242,94
 Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte EUR 1.458,27
 Kostenpauschale EUR 18.840,99

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 22.269,98

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Deka-Absolute Return Defensiv

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	57.636.189,51
davon feste Vergütung	EUR	43.854.381,97
davon variable Vergütung	EUR	13.781.807,54
Zahl der Mitarbeiter der KVG		461

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

	EUR	11.962.579,80
Geschäftsführer	EUR	2.094.112,05
weitere Risk Taker	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	387.352,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	560.288,27	4,76

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	560.288,27	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	560.288,27

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	926.118,00

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	424,59	100,00
Kostenanteil des Fonds	140,10	33,00

Deka-Absolute Return Defensiv

Ertragsanteil der KVG

140,10

33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,87% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Orange S.A.	393.291,87
Iberdrola Finanzas S.A.	387.245,09
BASF SE	145.581,04

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P. Morgan AG Frankfurt	387.245,09 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	538.872,91 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Deka-Absolute Return Defensiv

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Absolute Return Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Absolute Return Defensiv unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Oktober 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

